

**IN DIESER AUSGABE**

**02** Umweltfreundlich  
im Thüringer Wald

**03** Alle 30 Minuten  
fährt ein Bus



**EDITORIAL**

**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

RBA und IOV sorgen für einen guten, zuverlässigen Buslinienverkehr im Ilm-Kreis und in den angrenzenden Regionen. Wir müssen uns dabei mit Bedingungen arrangieren, die wir nur sehr eingeschränkt beeinflussen können. Straßenbaustellen sind eine besondere Herausforderung.

Für Sie als Fahrgäste ändern sich gewohnte Haltestellen, Linienführungen und Fahrzeiten. Wir informieren Sie immer rechtzeitig und umfassend, werben um Ihr Verständnis für mögliche Erschwernisse.

Den Umleitungsverkehr organisieren wir abgestimmt mit dem zuständigen Straßenbauamt und Verkehrsbehörden. Mehr Fahrkilometer und Zeit kosten uns als Verkehrsbetrieb mehr Geld. Damit müssen wir klarkommen. Der Fahrpreis bleibt, wie er ist.

Wir machen das Beste aus der Situation - im Interesse unserer Fahrgäste.

**Herzlich Ihr  
Knut Gräbedükel**

Geschäftsführer der  
RBA Regionalbus Arnstadt GmbH

## Im Sommer mobil mit Schüler-Ferienticket

**Das ist ein unwiderstehliches Angebot für junge Leute in den Sommerferien: das Schüler-Ferienticket. Es ermöglicht in Thüringen fast grenzenlose Mobilität mit Bahnen und Bussen.**

**THÜRINGEN.** Den beliebtesten Fahrschein gibt es in zwei Varianten. Das Schüler-Ferienticket (SFT) für Busse, Bahnen und Straßenbahnen im Nahverkehr kostet nur 28 Euro. Für das Schüler-Ferienticket Mini (SFT Mini) für Busse im Stadt- und Regionalverkehr der beteiligten Unternehmen sind nur 14 Euro fällig.

Beide Tickets garantieren Schülern und Berufsschülern bis einschließlich 20 Jahre Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem sehr günstigen Preis. Eltern und Großeltern können so einen Fahrschein auch für ihre Kinder bzw. Enkel kaufen und damit gute Schulzeugnisse belohnen.

Ferien- und Freizeitziele gibt es ganz viele in Thüringen. Bei schönem Wetter geht's ab in öffentliche Schwimmbäder und Badeseen in Thüringen. Davon gibt es etwa 200 im Land. Oder wie wäre es mit einer Bus- oder Bahnfahrt in die nächste, größere Stadt zum Shoppen und Flanieren? Ein Treffen mit Freunden, die



**Deine Ferien.  
Dein Sommer.**  
Mobil mit Bus, Bahn & Straßenbahn.

man lange nicht gesehen hat, steht an? Ab in Bus oder Bahn, auch wenn das manchmal mit Umsteigen verbunden ist.

**» In Thüringen  
gibt es etwa  
200 Schwimmbäder und  
Badeseen. «**

Online gibt es viele Informationen zu Freizeiteinrichtungen und Ferienangeboten von etwa 30 Bonuspartnern der Aktion. Sie gewähren Rabatte, beispielsweise in Thermen, Schwimmbädern, Erlebnisparks, Museen und anderen Freizeiteinrichtungen. Die komplette Liste steht im Netz.

Die Bus- und Bahnunternehmen vor Ort informieren gern über Fahrplanverbindungen. Ein Anruf am Servicetelefon oder ein Besuch im nächsten Servicecenter ist empfehlenswert. Mit Fahrplan-Apps via Smartphone lassen sich Fahrzeiten selbst recherchieren.

Mit dem SFT können beliebig oft Busse, Bahnen und Straßenbahnen der beteiligten Nahverkehrsunternehmen genutzt werden, mit dem SFT Mini ausschließlich die Linienbusse der beteiligten Unternehmen. Beide Tickets gelten in den Sommerferien (24. Juni bis 9. August 2017). Beim Kauf muss man sich für eines der beiden Tickets entscheiden. Beide sind personengebunden und nicht übertragbar.

Der Verkauf der Schüler-Ferientickets läuft. Sie sind in Bussen, Bahnen und Straßenbahnen, an Automaten, in Kundenzentren und Agenturen erhältlich. Das SFT und das SFT Mini werden bis zum 9. August 2017 verkauft. Selbst wer es nur ein paar Tage nutzen kann, ist bei den moderaten Preisen auf der sicheren Seite.

**Mehr Informationen:**  
[www.sft-thueringen.de](http://www.sft-thueringen.de)  
[www.facebook.com/sft.thueringen](https://www.facebook.com/sft.thueringen)  
[www.iov-ilmenau.de](http://www.iov-ilmenau.de)  
[www.rbarnstadt.de](http://www.rbarnstadt.de)

**Umleitungen kosten zusätzlich Zeit und Geld**

## Wenn der Bus eine andere Route fährt

Straßenbaustellen sorgen im Ilm-Kreis für mehr oder weniger lange Umleitungen im Buslinienverkehr. Die Folge sind bis zu 16 Kilometer mehr Fahrstrecke und bis zu 20 Minuten mehr Fahrzeit auf einer Linie. Aber auch kleine, kurzzeitige Baustellen beeinträchtigen den Buslinienverkehr von IOV und RBA.

Aktuell ist ein Umleitungsverkehr eingerichtet auf der IOV-Linie 305, verursacht durch Brückenbauarbeiten in Gräfinau-Angstedt. In Ilmenau und Arnstadt wird zeitweilig innerorts gebaut und dadurch umgeleitet. Betroffen sind außerdem die RBA-Linien 352 und 359 durch eine Baustelle in Gräfenroda

mit weitreichenden Umleitungsverkehr.

Umleitungen kosten zusätzlich Zeit und den Busunternehmen Geld und verlangen Verständnis von den Fahrgästen. Darüber berichten wir in dieser Ausgabe auf Seite 4.

## KURZ &amp; KNAPP

## Feen-Ticket

Das Feen-Ticket gilt für die An-/Abreise nach Saalfeld mit Zügen der Süd-Thüringen-Bahn und Erfurter Bahn in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Es gilt in Saalfeld für die Fahrt zu den Feengrotten und im Städtedreieck Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg. Inklusive sind der Besuch der Feengrotten mit Führung im Schaubergwerk und bis Oktober zusätzlich ein Besuch des Feenweltchen oder eine Inhalationskur im Heilstollen. Das Ticket gibt es für Einzelreisende, Familien und Gruppen.

Mehr Informationen:  
[www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)

## Luther-Ticket

Das Luther-Ticket ermöglicht in Kombination mit einem Thüringen-Ticket oder dem Regio120-Ticket in deren Geltungsbereich die Nahverkehrszüge an einem Tag bereits vor 9 Uhr zu nutzen. Die Stadtverkehre in Wittenberg, Eisleben und Eisenach sind inklusive. Es ist für einen Aufpreis von 5 Euro pro Person an den Verkaufsstellen und Automaten in Zügen und in Bahnhöfen erhältlich.

Mehr Informationen:  
[www.luther-ticket.de](http://www.luther-ticket.de)

## Zum Thüringentag

Vom 9. bis 11. Juni fahren Züge der Erfurter Bahn von Jena über Weimar nach Apolda zum Thüringentag, am 10./11. Juni, im Stundentakt. Die Fahrzeiten der Züge aus Richtung Kranichfeld – Bad Berka werden angepasst, damit Fahrgäste Anschluss nach Apolda haben.

Mehr Informationen:  
[www.erfurter-bahn.de](http://www.erfurter-bahn.de)

## BUS &amp; BAHN KONKRET

## Fahrrad mitnehmen

Die Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen ist generell möglich. Sie ist aber abhängig von den Beförderungskapazitäten auf der vorhergesehenen Verbindung. Deshalb ist eine rechtzeitige Voranmeldung beim jeweiligen Verkehrsunternehmen empfehlenswert.

Manche Unternehmen setzen an Wochenend- und Feiertagen Fahrradbusse oder Fahrradanhänger ein. Die Fahrradmitnahme kann mit Kosten verbunden sein.

## Natur erleben im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald

## Umweltfreundlich fahren mit Bussen und Bahnen

Der Thüringer Wald ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen und erreichbar. Die Angebote mit Bussen und Bahnen müssen noch bekannter gemacht und besser genutzt werden.

**THÜRINGEN.** Die MBB-Linie 421 durchquert das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald von Oberhof nach Schmiedefeld am Rennsteig und an Wochenenden/Feiertagen bis nach Masserberg. Die IOV-Busse der Linie 300 fahren von Ilmenau nach Suhl. Die RVG-Linie 860 führt von Gotha nach Oberhof. An Wochenenden und Feiertagen fährt das Rennsteig-Shuttle von Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig.

## Jeder achte Gast nutzt Rennsteig-Ticket

Das sind nur vier Möglichkeiten, mit Bussen und Bahnen den Thüringer Wald zu erreichen bzw. zu durchfahren. Das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald will Modellregion für eine nachhaltige Entwicklung sein, „das ist unser Anspruch“, sagt die stellvertretende Reservatsleiterin Dr. Elke Hellmuth. Und fügt hinzu: „Wir brauchen die umweltfreundlichen Alternativen Bus und Bahn in einer Region, die für Klimaschutz und naturnahen Tourismus steht.“

Die aktuellen Naturerlebnisangebote im Biosphärenreservat sind alle mit Informationen über Bus- und Bahnverbindungen verknüpft, ebenso bei Partnerhotels und Pensionen im Thüringer Wald. „Der ÖPNV ist besser als sein Ruf. Die meisten Gäste, aber auch Vermieter kennen die Angebote noch



Haltestelle Rennsteighaus in Schmiedefeld, Verwaltungssitz des UNESCO-Biosphärenreservats.

nicht“, sagt Elke Hellmuth. Das sei erst jetzt mit dem Rennsteig-Ticket für Übernachtungsgäste ein Thema geworden. Mit dieser Gästekarte können Touristen bestimmte Bus- und Bahnlinien im Thüringer Wald kostenfrei nutzen. Jeder achte Gast hat das 2016 getan, berichtet Elke Hellmuth, das sei ein guter Anfang.

## Tourenvorschläge durch Biosphärenreservat

Bisher beteiligen sich 11 Orte im Thüringer Wald, weitere sollen hinzukommen. Auch Hotels und Pensionen können Partner werden. Für Tagesgäste und Einheimische an der Städtekette Jena, Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach wünscht sich Elke Hellmuth ein ÖPNV-Tagesticket in und durch den Thüringer Wald. Das sollte ver-

bunden werden mit Tourenvorschlägen beispielsweise durch das Biosphärenreservat, mit Informationen über Sehenswürdigkeiten, Volks- und Brauchtumsfeste.

Es gibt noch viel zu tun, um für öffentliche Mobilität und naturnahen Tourismus mehr zu werben und vor allem mehr Menschen davon zu überzeugen, solche

Angebote zu nutzen. „Der Blick geht nach vorn, was geht und wie es weiter geht“, formuliert Elke Hellmuth optimistisch.

»Die meisten Gäste und Vermieter kennen die ÖPNV-Angebote noch nicht.«

Mehr Informationen:  
[www.biosphaerenreservat-thueringerwald.de](http://www.biosphaerenreservat-thueringerwald.de)  
[www.rennsteig-ticket.de](http://www.rennsteig-ticket.de)

## Erlass definiert wesentliche Kriterien zur Mitnahme

## E-Scooter in Linienbussen

Ein bundesweit einheitlicher Erlass der Länder regelt die Mitnahme von E-Scootern in Linienbussen des ÖPNV.

**THÜRINGEN.** In dem Erlass werden Anforderungen an E-Scooter und Linienbusse sowie an Nutzerinnen und Nutzer von E-Scootern formuliert. Sie sind Voraussetzung, um im Rahmen der Kapazitäten die Beförderung von E-Scootern in Linienbussen zu ermöglichen.

Der E-Scooter-Hersteller muss in der Bedienungsanleitung ausdrücklich eine Freigabe zur Mitnahme des E-Scooters in geeigneten

Linienbussen erteilen und dabei folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen: Die E-Scooter müssen vier Räder haben, dürfen maximal 1,20 Meter lang sein und ein Gewicht inklusive aufsitzen Person von maximal 300 kg haben. Der selbstständig durch den Fahrer rückwärts an der Anlehfläche im Bus aufzustellende Scooter muss für 0,8-G-Kräfte bei Gefahrenbremsungen und 0,5-G-Kräfte bei Kurvenfahrten zugelassen sein. Ein Bremssystem muss auf beide Achsen gleichzeitig wirken und darf nicht über ein Differenzial überbrückbar sein.

Die Rückwärtsfahrt in den Linienbus muss durch ausreichende Bodenfreiheit und Steigfähigkeit des Scooters gewährleistet sein. Im Bus muss ein gangseitiger Haltebügel mit einer Mindestlänge von 28 Zentimetern vorhanden sein. Die Mitnahmeregelung gilt vorrangig für Schwerbehinderte mit Merkzeichen „G“.

Mehr Informationen:  
[www.bus-bahn-thueringen.de](http://www.bus-bahn-thueringen.de)



## Ankommen und Abfahren in Arnstadt, Erfurter Kreuz

# Alle 30 Minuten eine Busverbindung

Im Dezember 2015 ging der Bustreff im Gewerbegebiet Erfurter Kreuz in Betrieb. Abfahrten alle 30 Minuten, neue Linienrouten und Anschlussverbindungen sorgen seitdem für mehr Fahrgäste.

**ARNSTADT / ILM-KREIS.** Das Erfurter Kreuz vor den Toren Arnstadts ist mit 12.000 Beschäftigten das größte Gewerbegebiet in Thüringen. Die RBA bedient den Bustreff mit Linienverbindungen aus den Richtungen Erfurt, Arnstadt und Neudietendorf. Immer mehr Berufspendler nutzen das Angebot.

### Pendeln mit Monatskarte

Wir testen die Linienverbindung von Erfurt ins Erfurter Kreuz auf einer Fahrt an einem Wochentag nach 7 Uhr und fragen Fahrgäste nach ihren Eindrücken. Die meisten wollen ihren Namen nicht nennen. Der junge Mann pendelt regelmäßig ins Gewerbegebiet, findet den 30-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit von 4 bis 22 Uhr sehr gut und nutzt eine 4-Fahrten-Karte. Denn manchmal kann er eine Mitfahrgelegenheit im PKW bei Kollegen nutzen. Ein anderer Fahrgast ist auch des Lobes voll, pendelt regelmäßig, hat eine Monatskarte. Durch die Tarifkooperation zwischen RBA und Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) ist das möglich.

Kai Sieben, der junge Mann nennt seinen Namen, pendelt zur Arbeit mit Monatskarte. Er lobt die netten Busfahrer, die auch mal am



Der Bustreff Erfurter Kreuz ist ein moderner, kleiner Busbahnhof.

Bustreff im Gewerbegebiet einen Moment warten, wenn er nach Arbeitsschluss noch angerannt kommt. Am Wochenende fahren die Busse im Stundentakt, dafür hat er Verständnis. Bei den insgesamt unregelmäßigen Arbeitszeiten der vielen Unternehmen im Gewerbegebiet kann es dann schon mal zu einer Wartezeit kommen.

### Jobticket wird ein Thema

Das Thema kennt Knut Gräbedüchel allzu gut. In vielen Unternehmen wird auch am Wochenende gearbeitet. Insgesamt ist der RBA-Geschäftsführer sehr zufrieden,

wie Pendler und andere Fahrgäste die Linienbusse nutzen: „Wir haben einen Zuwachs an Fahrgästen auf den vier Linien ins Erfurter Kreuz von durchschnittlich 13,2 Prozent vom Jahr 2015 zu 2016 zu verzeichnen. Das übertrifft unsere

Erwartungen.“ Fahrer René Kaufhold bestätigt, dass auch tagsüber die Busse gut besetzt sind, neben Pendlern auch viele andere Fahrgäste die Linie nach Erfurt und zurück nutzen.

Beim Thema Jobticket wird

die RBA aktiv auf die Unternehmen im Erfurter Kreuz zugehen.

Pendler und solche, die es werden wollen, sollten ihre Arbeitgeber auch daraufhin ansprechen. Das Jobticket ist noch preiswerter als eine Monatskarte und kann

mit steuerlichen Vorteilen verbunden werden.

» Von 2015 zu 2016  
ein Zuwachs an  
Fahrgästen von  
13,2 Prozent.«

Mehr Informationen:  
[www.erfurter-kreuz-erfahren.de](http://www.erfurter-kreuz-erfahren.de)  
[www.rbarnstadt.de](http://www.rbarnstadt.de)

## Null Emission und ganz leise Elektrobus im Test



Die RBA hat einen siebensitzigen Elektrobus (Foto) gekauft, um ihn in Linien- und Zubringerverkehr

zu testen. Das umweltfreundliche Fahrzeug stößt null Emissionen aus und fährt fast geräuschlos.

## Bis 2022 gesetzliche Vorgaben erfüllen Barrierefreie Haltestellen

Das Ziel scheint noch in weiter Ferne zu sein. Bis zum Jahr 2022, so schreibt es das novellierte Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vor, soll im ÖPNV „eine völlige Barrierefreiheit“ gewährleistet werden. Dazu gehören auch Anforderungen an Bushaltestellen. Im Nahverkehrsplan für den Ilm-Kreis ist das Ziel „Barrierefreiheit“ als eine Aufgabe festgeschrieben.

IOV-Chef Matthias Höring macht darauf aufmerksam, dass Städte und Gemeinden als Baulastträger für die Bushaltestellen verantwortlich sind. Allein in der Stadt Ilmenau gibt es ca. 100 Haltestellen. Der Freistaat Thüringen fördert den barrierefreien Umbau

von Bushaltestellen erheblich. Städte und Gemeinden müssen einen Eigenanteil leisten.

Bei der baulichen Gestaltung von barrierefreien Haltestellen ist wichtig, dass der Fahrbahnrand mit hohen Borden ausgestattet wird. Der Oberflächenbelag im Wartebereich muss fest, erschütterungsarm und rutschfest sein. Das visuelle und taktile Leitsystem aus kontrastreichen Bodenoberflächen, zum Beispiel Noppen, dient zum Finden der Eingangstür des Busses bzw. des überdachten Wartebereiches oder der dynamischen Fahrgastinformation. Das sind nur einige Anforderungen, die der Gesetzgeber stellt.

Kontakte

- ▶ **IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau**  
www.iov-ilmenau.de  
Servicetelefon: 036 77 / 8 88 90
- ▶ **RBA Regionalbus Arnstadt GmbH**  
www.rbanstadt.de  
Servicetelefon: 036 28 / 6 13 30

KURZ & KNAPP



**Kaufen und Fahren mit SFT 2017**

IOV und RBA verkaufen das Schüler-Ferienticket (SFT) 2017 in beiden Varianten: als SFT und SFT Mini. Es ist erhältlich bei den Busfahrern, in beiden Betriebshöfen sowie im Bustreff in Arnstadt.

Freizeitziele, die gut mit Bussen und Bahnen erreichbar sind, gibt es viele. Im Ilm-Kreis sind elf Schwimmbäder und Badeseen geöffnet, u. a. in Ichtershausen, Ilmenau und Schmiedefeld. Rodeln im Sommer ist in Ilmenau und Oberhof möglich. In Oberhof locken auch die Skisporthalle und der Bikerpark. Mit dem SFT sind Einkaufstouren in größere Städte möglich: nach Erfurt, Gotha, Weimar, Jena, Suhl.

Bei schlechtem Wetter empfehlen wir einen Besuch von Burgen, Schlösser und Museen. Davon gibt es jede Menge in der Region.

# Umleitungen können Linienverkehr erheblich beeinträchtigen Bis zur Baustelle und dann zurück

**Manche Fahrgäste reagieren genervt und gestresst, andere sehen das gelassener. Die RBA kann nur um Verständnis werben, wenn Linienbusse Umleitungen fahren müssen.**

**ARNSTADT / ILM-KREIS.** Zwei Großbaustellen beeinflussen in diesem Jahr den Linienverkehr der RBA. In Arnstadt wird der dritte Bauabschnitt in der Ichtershäuser Straße fertiggestellt. Nach drei Jahren Bauzeit, jeweils vom Frühjahr bis in den Spätherbst, ist dann Schluss. Die Busse und alle anderen Verkehrsteilnehmer haben wieder freie Fahrt.

**70.000 km Umleitung**

Eine andere Baustelle lässt die Verkehrsplaner der RBA fast verzweifeln. In der Ortslage Gräfenroda wird bis 30.11. gebaut, eine innerörtliche Umleitung ist unmöglich. Wir fahren mit dem RBA-Linienbus 352 in diese Richtung und fragen Fahrgäste, wie sie das sehen. Isolde Seyfried kommt vom Arzt in Arnstadt und fährt zurück nach Frankenhain. Sie ist „froh, dass der Bus überhaupt noch fährt“, weil sie keine Alternative hat. Marion Tiemann fragt: „Warum können auf der Baustelle in Gräfenroda nicht mehr Menschen arbeiten?“ Manchmal sehe sie nur zwei Bauarbeiter.

Darauf hat die RBA keinen Einfluss, wie schnell und mit wel-



Trotz Umleitung mit mehr Kilometern und Fahrzeit: Der Fahrpreis bleibt gleich.

chen Kapazitäten auf einer Baustelle gearbeitet wird, antwortet RBA-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel. Das Verkehrsunternehmen wird einbezogen in regelmäßige Koordinierungsgespräche, wenn Straßenbaustellen für längere Zeit

an sensiblen Orten eingerichtet werden müssen. Die Busse fahren auf der Linie 352 während der Bauzeit ca. 70.000 Kilometer mehr über die Umleitungsstrecke. Die zusätzlichen Kosten muss die RBA selbst stemmen.

**20 Minuten mehr Fahrzeit**

Am Ortseingang Liebenstein, eine Haltestelle vor Gräfenroda, fährt der Bus durch die provisorische

Wendeschleife zurück. Etwa 16 Kilometer mehr bedeuten ca. 20 Minuten zusätzliche Fahrzeit. Das ist alles sehr knapp, um Anschlüsse zu erreichen, zum Beispiel in Gräfenroda Richtung Gehlberg. Der Anschlussbus wartet, das ist so abgesprochen.

Der Baustellenfahrplan mit anderer Linienführung und Fahrzeiten, Ersatzhaltestellen und manchmal engen Straßen ist eine Herausforderung für die RBA. Busfahrer Bernd Gebhardt erklärt die Situation immer wieder Fahrgästen, die vielleicht noch nichts vom Umleitungsverkehr wissen.

*» Der Baustellenfahrplan ist eine Herausforderung für die RBA. «*

Mehr Informationen:  
www.rbanstadt.de  
Servicetelefon: 03628 / 6 13 30

IMPRESSUM



**Herausgeber:**  
Bus & Bahn Thüringen e. V.  
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt  
Telefon 0361 / 226 20 44  
info@bus-bahn-thueringen.de  
www.bus-bahn-thueringen.de

**V.i.S.d.P.:** Matthias Höring,  
Knut Gräbedünkel

**Redaktion:** Dr. Michael Plote, Susanne Rham

**Gestaltung:** Maja Schollmeyer -  
Visuelle Kommunikation, Erfurt

**Fotos:** Bus & Bahn Thüringen e. V.

**Druck:** Druckerei Vettters, Radeburg

**Redaktionsschluss:** 02.05.2017

**omni Nr. 56 erscheint am 02.08.2017**

sorgfältig, genau	Handel Treibender	Indi-nerboot	▼	schräg (Druck-schrift)	Heil-pflanze, Korb-blüter	▼	eng-lische Schul-stadt	ugs.: Herum-treiber	▼	Aufguss-getränk	wunder-fähige Schale (Sage)	ugs.: heran	Fußball-begriff	Gewässer
▶	▼	▼			Meeres-pflanze	▶								▼
poe-tisch: Adler	▶			Gruppe von Wild-sauen	▶					krächzen-der Vogel Flächen-maß	▶			
Nonsens	▶						zur Haut-gehörend (Med.)		deutscher Städte-bund im MA.	▶				
▶				Stamm-mutter, Vor-fahrin	▼	Eichhörn-chennest Laub-baum	▼					jeder-mann		Vogel-brut-platz
Ausruf des Ekels		luftl. Raum Ruf der Freude	▶	▼					förm-liche Anrede		Vorfahr	▶		
Ausruf des Ver-stehens	▶		Lösung	▶										
ein Edelgas	▶				Mutter Jesu	▶					span. Mehr-zahl-artikel	▶		
Zeichen für Nickel	▶		Paradies-garten	▶				gereizt, unruhig	▶					